



Interessengemeinschaft Kulturlokschuppen Neumünster

IKN News 30 – 18.10.2020 -

Erweiterung des Fahrzeugparks um zwei historische Reisezugwagen

Beim Stichwort „Museumseisenbahn“ denken die meisten Menschen an (Dampf)Lokomotiven. Auf den Kraftmaschinen liegt eindeutig der Fokus, während die Wagen häufig ein Schattendasein führen. Auch unter den Eisenbahnenthusiasten stehen die Loks meist an erster Stelle – man muss sich nur mal die einschlägigen Fotobücher und Eisenbahnzeitschriften ansehen. Und dennoch ist kein Zug ohne Wagen denkbar – sie sind die Fahrzeuge, in die man einsteigt, in denen man sitzt, isst, trinkt, schläft, sich unterhält oder aus denen man einfach nur herauschaut, um die vorbeiziehende Landschaft zu genießen. Reisen ohne Wagen? Unmöglich!

Deswegen freuen wir uns, bereits heute über einige historische Reisezugwagen zu verfügen, deren Bestand wir nun um zwei weitere vierachsige Umbauwagen erweitert haben. Der 1957 in München (um)gebaute B4yg mit der Nummer 55 80 29-11747-7 war ursprünglich ein preußischer Personenwagen, dessen Schwanenhalsdrehgestelle noch an seine Herkunft erinnern. Nach langjährigem Einsatz in den Bahndirektionen Mainz und Karlsruhe wurde er 1987 ausgemustert und von den Verkehrsbetrieben Extertal erworben. Von dort ging er 1992 auf die "Landeseisenbahn Lippe e.V. -Freundeskreis der Extertalbahn" über, die ihn lange nutzte und 2015 dann mit Fristablauf abstellte. 2018 ging der Wagen an die Eifelbahn, von wo wir ihn jetzt erworben haben.

Der Wagen ist bis auf einige Details weitgehend im Originalzustand. Er besitzt zwei Großraumabteile mit jeweils 36 Sitzplätzen, die durch eine Mitteleinstiegssektion verbunden sind. Eines dieser Abteile wurde 1997 komplett erneuert. Ziel ist es, den Wagen wieder betriebsfähig herzurichten und in den bereits bestehenden Zug aus dreiachsigen Umbauwagen einzureihen. Dieser Zug soll dann in näherer Zukunft als „Localbahn Neumünster“ Ziele im näheren Umfeld ansteuern.

Der zweite Umbauwagen ist ein sogenannter Halbgepäckwagen (BDyg): eine Hälfte besteht aus einem Sitzabteil, die andere beherbergt einen Gepäckraum mit großen seitlichen Türen. Über die Geschichte dieses Wagens wissen wir außer der früheren Nummer 50 80 82 – 12046-2 noch sehr wenig – sie zu erforschen wird eine Aufgabe in der näheren Zukunft sein. Auch dieser Wagen weist noch viele originale Bauelemente auf wie z.B. die in solchen Wagen üblichen kleinen Dienstabteile.

In der Nacht vom 17.10. auf den 18.10.2020 wurden beide Wagen von einem Mitglied unserer IKN (Interessengemeinschaft Kulturlokschuppen Neumünster) in Linz am Rhein abgeholt. Hierzu fuhr die Schlünß Eisenbahn Logistik (SEL) mit ihrer E 181 213 nach Linz am Rhein, um dann nach dem Ankuppeln der Reisezugwagen auf die SEL-Diesellok 234 242 zu warten, die nach Abschluss einer Gleisbaustelle im Frankfurter Raum dazustieß. Dann fuhr der Zugverband – gezogen von der E 181 – von Linz am Rhein nach Neumünster, wo man zwischen neun und zehn Uhr morgens ankam. Nach einigen Rangierbewegungen über die Gleise der Norddeutschen Eisenbahngesellschaft

Niebüll (NEG) wurden die Wagen auf unserem nördlichen Zufahrtsgleis vorübergehend abgestellt. Ihren endgültigen Standort werden sie erst am Ende des Jahres erreichen, wenn die Sanierung unserer Drehscheibe abgeschlossen ist.

Wir bedanken uns herzlich bei der Eifelbahn und ganz besonders bei der Schlünß Eisenbahn Logistik (SEL) für die gelungene Kooperation. Ein paar Bilder von der ganzen Aktion sind beigefügt – viel Spaß beim Betrachten!

Umbauwagen B4yg und BDyg























